



Baden-Württemberg.de

📅 10.01.2024

STÄDTEBAUFÖRDERUNG

Land fördert nichtinvestive Städtebauprojekte



© Blattwerk-Schönewald

Im Rahmen der nichtinvestiven Städtebauförderung hat das Land im Jahr 2023 17 Städte und Gemeinden mit insgesamt 1,2 Millionen Euro gefördert. Das Programm unterstützt die Kommunen gezielt beim Auf- und Ausbau sozialer Projekte in laufenden Sanierungsgebieten.

Siebzehn Städte und Gemeinden in Baden-Württemberg erhielten 2023 eine Förderung für nichtinvestive Einzelprojekte in Sanierungsgebieten. Insgesamt 1,2 Millionen Euro hat das Land im Rahmen des Förderprogramms der **Nichtinvestiven Städtebauförderung (NIS)** im letzten Jahr bewilligt. Das teilte die Ministerin für Landesentwicklung und Wohnen, **Nicole Razavi** am 10. Januar 2024 in Stuttgart mit.

Zu den geförderten Kommunen gehören Bad Mergentheim, Bösing, Bruchsal, Freiburg im Breisgau, Gäufelden, Heilbronn, Heimersheim, Lauchringen, Leinfelden-Echterdingen, Ludwigsburg, Mannheim, Offenburg, Schopfheim, Spaichingen, Stuttgart, Tuttlingen und Ulm.

Ministerin Razavi erklärt: „Die nichtinvestive Städtebauförderung ist eine optimale Ergänzung zu unseren Programmen im baulich-investiven Bereich. Damit unterstützen wir die Kommunen gezielt beim Auf- und Ausbau sozialer Projekte in laufenden Sanierungsgebieten. Das stärkt den gesellschaftlichen Zusammenhalt, verbessert die Generationengerechtigkeit und Integration und trägt zu nutzungsgemischten, lebendigen Quartieren bei – ein Plus für die Lebensqualität für alle.“

Miteinander stärken, Teilhabe fördern, Quartiere beleben

Das Miteinander von Menschen verschiedener Generationen und Kulturen zu stärken, ehrenamtliches Engagement zu mobilisieren, lebendige Quartiere zu gestalten und dadurch die Anstrengungen und Erfolge der investiven Städtebauförderung zu unterstützen und zu verstetigen – das sind die Ziele des seit 2015 bestehenden Programms. Die Mittel werden für eine Projektlaufzeit von fünf Jahren bewilligt. Damit haben die Kommunen und die eingebundenen Initiativen Planungssicherheit.

Gefördert werden quartiersbezogene Projekte, die insbesondere zur Betreuung von Kindern und Jugendlichen, zur Integration von Migrantinnen und Migranten, zur Inklusion von Menschen mit Behinderungen, zur Teilhabe von älteren Menschen am Leben im Quartier und zur bedarfsgerechten Nahversorgung beitragen. Dabei sind auch modellhafte Projekte und Handlungsstrategien möglich, die mit Blick auf die Situation in den Quartiers- und Ortszentren einen besonderen Schwerpunkt auf die Daseinsvorsorge und die positive Belebung legen. Die geförderten Projekte 2023 reichen vom „Städtefest“ über interkulturelle und generationenübergreifende Veranstaltungen bis zur Hausaufgabenhilfe für Kinder.

Die Städte und Gemeinden können die Fördermittel unter anderem zur Deckung der Personal- und Sachkosten eines Quartiersmanagements oder für einen Verfügungsfonds verwenden, bei dem die Bewohnerinnen und Bewohner selbst über den Einsatz der Mittel entscheiden. Die Kommunen beteiligen sich in der Regel zu 40 Prozent an den Kosten.

„Auch dieses Mal haben viele Kommunen unsere NIS-Mittel für ein Quartiersmanagement beantragt, als Kümmerer und Ansprechpartner vor Ort in Verbindung mit einem Verfügungsfonds. Die Einsatzgebiete sind dabei so vielfältig wie unsere Kommunen selbst: Neben der Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements und des sozialen Zusammenhalts dienen die Fördermittel zum Beispiel auch dazu, Strategien zur nachhaltigen Belebung der Ortsmitten zu entwickeln und gewerblichen Leerstand zu reaktivieren“, so Ministerin Razavi.

Auch für 2024 stehen im Doppelhaushalt 2023/2024 für das NIS-Programm Haushaltsmittel in Höhe von einer Million Euro bereit. Die Ausschreibung soll im Frühjahr 2024 erfolgen.

Geförderte Projekte

Nichtinvestive Städtebauförderung 2023

Gesamtbetrag: 1.207.429 Euro

Bad Mergentheim



- Main-Tauber-Kreis
- Erneuerungsgebiet: Altstadt/Stadtgarten
- Einrichtung eines Quartiersmanagements um die verschiedenen Anforderungen aus dem Quartier zu bündeln und das bürgerschaftliche Engagement zu fördern. Mit Hilfe des Verfügungsfonds sollen verschiedene Projekte u. a. zur Sensibilisierung von Klimawandelanpassungsmaßnahmen umgesetzt werden.
- Förderbetrag: 50.000 Euro

Bödingen



- Landkreis Rottweil
- Erneuerungsgebiet: Ortsmitte Herrenzimmern
- Einrichtung eines Quartiersmanagements im Rahmen des Projekts „Heimat mit Zukunft“ mit dem Ziel, dass ältere Menschen möglichst lange am gesellschaftlichen Leben durch altersgemischte Angebote teilhaben können.
- Förderbetrag: 87.600 Euro

Bruchsal



- Landkreis Karlsruhe
- Erneuerungsgebiet: Innenstadt Nord-West
- Einrichtung eines Quartiersmanagements um die verschiedenen Anforderungen aus dem Quartier zu bündeln und das Gemeinschaftsgefühl sowie den bürgerschaftlichen Zusammenhalt zu stärken. Mit Hilfe der NIS-Mittel sollen zudem ein Umweltprojekt sowie Angebote zur Sprachförderung umgesetzt werden.
- Förderbetrag: 84.760 Euro
- Erneuerungsgebiet: Heidelberg-Ortskern Nord
- Durchführung von Projekten mit Kindern und Jugendlichen zur Stärkung der sozialen Kompetenz. Mit Hilfe der NIS-Mittel sollen handwerkliche Fähigkeiten, kreatives Arbeiten sowie musische und sportliche Aktivitäten gefördert werden.
- Förderbetrag: 10.956 Euro

Freiburg im Breisgau



- Erneuerungsgebiet: Breisacher Hof

- Einrichtung eines Quartiersmanagements als Schnittstelle zwischen Bevölkerung und lokalen Initiativen und Organisationen sowie Förderung eines Verfügungsfonds zur Unterstützung von Mikroprojekten im Quartier.
 - Förderbetrag: 67.941 Euro
-

Gäufelden



- Landkreis Böblingen
 - Erneuerungsgebiet: Rotengarten/Toräcker
 - Einrichtung eines Quartiersmanagements und Verfügungsfonds zur Stärkung des ehrenamtlichen Engagements und Wiederbelebung des gewerblichen Leerstands.
 - Förderbetrag: 40.000 Euro
-

Heilbronn



- Erneuerungsgebiet: Ellwanger Straße/Christophstraße
 - Einsatz eines Quartiersmanagements für das Quartierszentrum Augärtle als Anlaufstelle für alle Einwohnerinnen und Einwohner des Sanierungsgebietes sowie zur Entwicklung von kultur- und generationsübergreifenden Angeboten für Begegnung und gesellschaftliche Teilhabe.
 - Förderbetrag: 99.000 Euro
-

Heitersheim



- Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald
 - Erneuerungsgebiet: Bereich Malteserschloss
 - Mit Hilfe der NIS-Mittel soll das Ehrenamt gestärkt und ein neuer Begegnungsort geschaffen werden.
 - Förderbetrag: 9.000 Euro
-

Lauchringen



- Landkreis Waldshut
 - Erneuerungsgebiet: Altdorf Oberlauchringen
 - Einrichtung eines Quartiersmanagements für das im Rahmen der Sanierung neu geschaffene Gemeindehaus, um neue positive Impulse im Ortskern zu setzen. Weiterhin dient das QM als Ansprechperson für die Ehrenamtlichen, die die Marktscheune betreiben und damit die Nahversorgung im Ort sicherstellen.
 - Förderbetrag: 99.420 Euro
-

Leinfelden-Echterdingen



- Landkreis Esslingen
- Erneuerungsgebiet: Historische Mitte Echterdingen

- Einrichtung eines Quartiersmanagements und Verfügungsfonds zur Verstetigung des Ehrenamts, um den sozialen Zusammenhalt und die Identifikation der Bürgerschaft mit dem Quartier zu stärken. Mit Hilfe der NIS-Mittel sollen die bestehenden Vereinsstrukturen besser untereinander vernetzt und das Bewusstsein für klimaresiliente Stadtentwicklung in der Bevölkerung gestärkt werden.
 - Förderbetrag: 84.000 Euro
-

Ludwigsburg



- Erneuerungsgebiet: Neckarweihingen
 - Einrichtung eines Verfügungsfonds zur Finanzierung kleinteiliger Projekte, die der Stärkung der Identifikation der Bewohnerinnen und Bewohner sowie der Verbesserung des Stadtteilimages dienen.
 - Förderbetrag: 30.000 Euro
-

Mannheim



- Erneuerungsgebiet Schönau-Nordwest
 - Einsatz eines Mentoring-Programms an der Grundschule im Sanierungsgebiet "Schönau-Nordwest", um den Bildungserfolg von Kindern im Stadtteil zu erhöhen sowie den gesellschaftlichen Zusammenhalt vor Ort durch den Einsatz von Ehrenamtlichen zu stärken.
 - Förderbetrag: 35.952 Euro
-

Offenburg



- Ortenaukreis
 - Erneuerungsgebiet: Südstadt
 - Einrichtung eines Quartiersmanagements und Verfügungsfonds zur Durchführung kleinteiliger Projekte zur Stärkung des sozialen Zusammenhalts und der Integration im Sanierungsgebiet.
 - Förderbetrag: 100.000 Euro
-

Schopfheim



- Landkreis Lörrach
 - Erneuerungsgebiet: Altstadt III
 - Einrichtung eines Quartiersmanagements als hauptamtliche Stelle im Verein "Schopfheim AKTIV e.V." zur Entwicklung weiterer Aktivitäten, die die Innenstadt als Einkaufs-, Wohn-, Erlebnis- und Gewerbestandort zukunftsfähig aufzustellen.
 - Förderbetrag: 100.000 Euro
-

Spaichingen



- Landkreis Tuttlingen

- Erneuerungsgebiet: Stadtmitte II
 - Einrichtung eines Verfügungsfonds zur Schaffung einer im Sanierungsgebiet gelegenen Begegnungsstätte und zur positiven Belebung des Quartiers. Der soziale Zusammenhalt und die Integration im Quartier soll u.a. durch Bildungs- und Kulturangebote verbessert und gesichert werden.
 - Förderbetrag: 99.600 Euro
-

Stuttgart



- Erneuerungsgebiet: Münster 1 – Ortsmitte
 - Einrichtung eines Verfügungsfonds für die Durchführung von kleineren Projekten im Sanierungsgebiet. Ziel ist es, die Eigenverantwortlichkeit der Bürgerschaft zu stärken und dabei auch schwerer erreichbare Bewohnergruppen für eine Beteiligung zu gewinnen, um eine breitere Akzeptanz und Identifikation mit den städtebaulichen Maßnahmen zu erreichen.
 - Förderbetrag: 22.500 Euro
 - Erneuerungsgebiet: Bad Cannstadt – Neckartalstraße
 - Einrichtung eines Verfügungsfonds zur Umsetzung kleinerer Projekte im und für den Stadtteil (z.B. Kultur- und Straßenfeste, temporäres Stadtgrün, Angebote für Kinder und Jugendliche). Ziel ist es, mit Hilfe des Verfügungsfonds die lokale Engagementkultur zu stärken, sodass sie nach dem Auslaufen der NIS-Förderung weiterhin Bestand hat.
 - Förderbetrag: 18.900 Euro
 - Erneuerungsgebiet: Mühlhausen 3 – Neugereut
 - Einrichtung eines Verfügungsfonds zur Umsetzung kleinerer Projekte im und für den Stadtteil. Ziel ist es, das bürgerschaftliche Engagement zu fördern und die Identifikation mit den städtebaulichen Maßnahmen zu erhöhen.
 - Förderbetrag: 18.900 Euro
-

Tuttlingen



- Erneuerungsgebiet: Möringen Ortsmitte
 - Zur Förderung des sozialen Zusammenhalts wird die Durchführung des Städtefestes sowie die Durchführung von Veranstaltungen im Mehringer Lädlele gefördert.
 - Förderbetrag: 30.000 Euro
-

Ulm



- Erneuerungsgebiet: Innenstadt West
 - Einrichtung eines Quartiersmanagements zur Integration benachteiligter Personengruppen in die gemeinschaftliche bzw. ehrenamtliche Tätigkeit im Quartier.
 - Förderbetrag: 100.000 Euro
-

Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen: Städtebauförderung

#Förderung

Link dieser Seite:

<https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/land-foerdert-nichtinvestive-staedtebauprojekte-3>